

- Beschlüßvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge: _____ Datum: _____

- | | | |
|---|--------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß | Bildungs-, Kultur- und Sportausschuß | 09.09.2002 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuß | Haushalts- und Finanzausschuß | 11.09.2002 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuß | | 17.09.2002 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | | 25.09.2002 |

Inhalt:

Zusammenlegung Kreisvolkshochschule und Kreismedienzentrum Uckermark

Wenn Kosten entstehen: keine zusätzlichen Kosten

Kosten -	Haushaltsstelle der Einrichtungen	Haushaltsjahr spät. ab 2003	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlußvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Zusammenlegung der Kreisvolkshochschule Uckermark mit dem Kreismedienzentrum Uckermark zum frühestmöglichen Zeitpunkt (spätestens aber ab 01.01.03) und gibt der neuen Einrichtung eine Grundstruktur lt. Anlage. Gleichzeitig werden die Kreistagsbeschlüsse DS-Nr.: 129/94 (Bildung des Kreismedienzentrums Uckermark) und DS-Nr.: 130/94 (Bildung einer Kreisvolkshochschule Uckermark) aufgehoben.

zuständiges Amt:

Schulverwaltungsamt
 Weltzien
 Rudick
 Schmitz
 Stellv. Amtsleiter
 Dezernentin
 Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Dezernent I	Herr Förster	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuß	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluß- vorschlag	Abweichender Beschuß (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	09.09.02						
HFA	11.09.02						
KA	17.09.02						
KT	25.09.02						

Begründung der Vorlage:

Der Landkreis Uckermark ist Träger der Kreisvolkshochschule Uckermark (KVHS) mit Regionalstellen in Prenzlau, Angermünde und Templin. In Prenzlau ist noch zusätzlich die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) angesiedelt. Der Landkreis Uckermark ist ebenfalls Träger des Kreismedienzentrums Uckermark (KMZU) mit Sitz in Schwedt/O. und Ausgabestellen in Prenzlau und Templin.

Gem. § 29 Abs. 2 Ziff. 22 Landkreisordnung (LKrO) entscheidet der Kreistag über die Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Einschränkung und Auflösung öffentlicher Einrichtungen (vgl. LKrO vom 15.10.1993 - GVBl. I S. 433 - in der z.Z. geltenden Fassung).

Aufgrund gesammelter Erfahrungen in den vergangenen Jahren und unter Berücksichtigung der sehr angespannten Haushaltssituation ist die Zusammenlegung der Kreisvolkshochschule mit dem Kreismedienzentrum ein weiterer Schritt, um die Effektivität beider Einrichtungen inhaltlicher Art und die Finanzierbarkeit durch den Träger zu verbessern.

Der Aufgabengegenstand bleibt somit erhalten, nur die Organisationsformen werden verändert. Beispielsweise wird der Schulleiter der KVHS auch weiterhin die Leitung der Regionalstelle Templin und zu ca. 40 % zusätzlich die Leitung der Regionalstelle Prenzlau übernehmen. Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) bleibt auch zukünftig im Volkshochschulgebäude Prenzlau - Brüssower Allee - als separater Bereich angesiedelt. Unter Beachtung der dargestellten veränderten Aufgabenwahrnehmung wird somit die Schulleitung zukünftig in Prenzlau ihren Sitz haben.

Der Standort des KMZU wird von Schwedt/O. in das Schulgebäude der KVHS nach Prenzlau als Bestandteil der KVHS verlagert. Unter Nutzung von Synergieeffekten erfolgt zukünftig der Medienausleih in Templin und Angermünde über die Regionalstellen der KVHS. In Prenzlau können benötigte Medien direkt im Gebäude der KVHS in der Brüssower Allee 48 getauscht werden. In der Stadt Schwedt/O. wird in Abhängigkeit vom Bedarf mindestens an zwei Tagen/Woche der Medienausleih in bisheriger Form (in einem Raum in der Nebenstelle der Kreisverwaltung Uckermark) organisiert.

Der Medientausch unter den Ausleihstellen Angermünde, Templin, Schwedt/O. erfolgt dann zentral von Prenzlau aus.

Durch die dargestellten Umstrukturierungen und die damit wirksam werdenden personellen Veränderungen in der KVHS mit zukünftigem KMZU ergeben sich Einsparpotentiale von ca. 60,8 T€/Jahr (reduzierte Bewirtschaftungs- und Personalkosten) ohne die Aufgabenwahrnehmung in Frage zu stellen.

Anlage

Grundstruktur der neuen Einrichtung Kreisvolkshochschule Uckermark (KVHS)

